

Universität Leipzig  
Institut für Politikwissenschaft  
Bereich: Fachdidaktik Gemeinschaftskunde  
Seminar: Film im Unterricht  
Dozent: Dr. Ulrich Burow

## **Unterrichtsplanung**

**Zum Thema: Politik und Medien**  
**Am Beispiel des Films: „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“**

Sebastian Hofmann  
Karl-Liebnecht-Str. 105  
04275 Leipzig  
[bastello@web.de](mailto:bastello@web.de)

LA Gymn. Deutsch  
LA Gymn. Gemeinschaftskunde  
LA Gymn. Erziehungswissenschaftliche Studien  
Mat.- Nr.:8693676

Leipzig, 10.09.2005

## Szenenprotokoll zum Film „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“

Regie: Volker Schlöndorf

Deutschland 1975

### Klasse 11 Lernbereich 2: Politik und Medien

◇ Kennen von Aufgaben und Struktur der Medien in der Bundesrepublik Deutschland

◇ Beurteilen des Verhältnisses von Medien und Demokratie

| Szene/<br>Blende | inhaltliche Beschreibung                                                                                                     | Zeit              |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| s1               | Medien und Politik                                                                                                           | 0.00.00 - 0.00.08 |
| s2               | Erstellt von Sebastian Hofmann...                                                                                            | 0.00.09 - 0.00.17 |
| s3               | Kurze Inhaltsangabe                                                                                                          | 0.00.18 - 0.00.30 |
| <b>1</b>         | Überfall auf Katharinas Wohnung                                                                                              | 0.00.31 - 0.02.00 |
| s4               |                                                                                                                              | 0.02.01 - 0.02.05 |
| <b>2</b>         | Verhaftung von Katharina                                                                                                     | 0.02.06 - 0.02.59 |
| s5               | „Es handelt hier um eine Frontpage - Story“                                                                                  | 0.03.00 - 0.03.10 |
| <b>3</b>         | Presse befragt Nachbarin                                                                                                     | 0.03.11 - 0.03.58 |
| s6               |                                                                                                                              | 0.03.59 - 0.04.04 |
| <b>4</b>         | Presse befragt Katharinas Mann                                                                                               | 0.04.05 - 0.04.29 |
| s7               |                                                                                                                              | 0.04.30 - 0.04.35 |
| <b>5</b>         | Presse befragt Katharinas Arbeitgeber                                                                                        | 0.04.36 - 0.05.30 |
| s8               | Artikel 5 Grundgesetz, Presse-, Meinungsfreiheit                                                                             | 0.05.31 - 0.06.18 |
| <b>6</b>         | Katharina liest ersten Zeitungsartikel über sich                                                                             | 0.06.19 - 0.07.27 |
| s9               |                                                                                                                              | 0.07.28 - 0.07.32 |
| <b>7</b>         | Befragung der Mutter auf der Intensivstation                                                                                 | 0.07.33 - 0.08.38 |
| s10              |                                                                                                                              | 0.08.39 - 0.08.43 |
| <b>8</b>         | Auf dem Weg zur Polizei                                                                                                      | 0.08.44 - 0.09.07 |
| s11              |                                                                                                                              | 0.09.08 - 0.09.12 |
| <b>9</b>         | Presse und Polizei kooperieren                                                                                               | 0.09.13 - 0.09.51 |
| s12              | „Im übrigen darf die Pressefreiheit nicht leichtfertig angetastet werden.“ „Wohl aber die Freiheit und Ehre eines Menschen?“ | 0.09.52 - 0.09.59 |
| <b>10</b>        | Katharinas Tante Woltersheim erhebt Einspruch                                                                                | 0.10.00 - 0.10.44 |
| s13              |                                                                                                                              | 0.10.45 - 0.10.49 |
| <b>11</b>        | Katharina spricht über Sensationsjournalismus                                                                                | 0.10.50 - 0.12.43 |
| s14              |                                                                                                                              | 0.12.44 - 0.12.48 |
| <b>12</b>        | Am Zeitungsstand: über den Tod von Katharinas Mutter                                                                         | 0.12.49 - 0.13.35 |
| s15              |                                                                                                                              | 0.12.36 - 0.13.40 |
| <b>13</b>        | Katharina wird überall erkannt                                                                                               | 0.13.41 - 0.14.37 |
| s16              |                                                                                                                              | 0.14.38 - 0.14.43 |
| <b>14</b>        | das Todesinterview                                                                                                           | 0.14.44 - 0.17.00 |
| s17              | „Wer die Presse angreift, greift uns alle an.“                                                                               | 0.17.01 - 0.17.10 |
| <b>15</b>        | Beerdigung, Die Täter werden zu Opfern gemacht                                                                               | 0.17.11 - 0.19.50 |
| s18              | Abspann                                                                                                                      | 0.19.51 - 0.20.29 |

Ein Filmschnitt von: Sebastian Hofmann  
 Entstanden im Seminar: „Film im Unterricht“  
 Seminarleiter: Dr. Ulrich Burow

## Darstellung der Unterrichtsstunde

**Klasse:** 11

**Thema der Unterrichtseinheit:** Politik und Medien (Lernbereich 2)

**Thema der Unterrichtsstunde:** Medien als Chance und Risiko für die Demokratie

**Materialbedarf:**

- Film „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ (geschnittene Version)
- Projektor
- Folie
- Stifte, Textmarker etc
- Moderationskarten
- Arbeitsblatt für Gruppenarbeit

**Methoden:**

- Lehrervortrag
- Gruppenarbeit
- Mind Map
- Schülervortrag
- Plenumsgespräch

**Dauer:** 90 Minuten

**Ziel der Unterrichtsstunde:**

In einer Gruppenarbeit zu den Themen: 1. Aufgaben der Medien in der Demokratie, 2. Medienmacht, 3. Medienzwänge, 4. Medienkompetenz, sollen sich die Schüler der Ausgangsthese der Stunde annähern.

Nach den Präsentationen und einem Plenumsgespräch, sollen sie die Medien als Chance und Risiko für die Demokratie begreifen.

Des Weiteren sollen sie die Medienkompetenz als Schlüsselfähigkeit für den Umgang mit Medien erkennen.

**Durchführung:**

1. Stunde

1. Die Stunde beginnt mit folgender These, welche vom Lehrer an die Tafel geschrieben wird: „Die im Grundgesetz garantierte Pressefreiheit stellt sowohl eine Chance, als auch ein Risiko für die Demokratie dar.“  
In einem offenem Unterrichtsgespräch sollen die Schüler erste Assoziationen zu dieser These äußern.
2. Die Klasse wird in vier Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe wählt einen Gruppensprecher und bekommt ihre Aufgabe (siehe Arbeitsblatt).
3. Der Lehrer gibt einige einleitende Informationen zum Film und zur politischen Situation in den sechziger Jahren (Terrorismus, RAF)
4. Schon in den Gruppen sitzend, schauen die Schüler den geschnittenen Film.
5. Die übrige Zeit dient der Klärung von offenen Fragen. Die Schüler sollen außerdem die Möglichkeit haben den Film in einem Unterrichtsgespräch zu reflektieren.

## 2. Stunde

1. Vor dem Hintergrund des Filmes, setzen sich die vier Gruppen selbstständig mit den jeweiligen Aufgaben auseinander und erarbeiten eine Präsentation. Der Lehrer gibt Hilfestellung, ist beratend tätig.
2. Die vier Gruppen stellen ihre Arbeiten vor. Jeder Beitrag wird im Plenum diskutiert und kurz bewertet.
3. Im Anschluss wird die Ausgangsthese erneut betrachtet. Vor dem Hintergrund der vier Präsentationen sollen die Schüler die These nochmals bewerten.
4. Für die nächste Stunde wird eine Hausaufgabe aufgegeben: „Sucht euch ein aktuelles politisches Thema und vergleicht die Art der Berichterstattung durch die verschiedenen Medien. (TV, Radio, Internetredaktionen, verschiedene Printmedien). Benotet den jeweiligen Bericht.“

**Hinweis:** Diese Art der Unterrichtsgestaltung ist natürlich nur eine mögliche Variante. Außerdem würde sich eine fächerübergreifende Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Deutsch anbieten und zwar dann, wenn es um die Analyse der Mediensprache geht.

## **Arbeitsblatt: Politik und Medien/Klasse 11**

Die Medien als Chance und Risiko für die Demokratie.

### ***Gruppe 1***

Im Unterschied zu Diktaturen gibt es in demokratischen Staaten eine gesetzlich garantierte Presse- und Meinungsfreiheit, die in der Bundesrepublik Deutschland durch den Artikel 5 des Grundgesetzes festgelegt ist.

- 1.) Tragt die Aufgaben zusammen, welche die Medien in einer Demokratie eurer Meinung nach erfüllen sollten. Warum ist die Pressefreiheit ein so wichtiger Bestandteil der Demokratie?
- 2.) Fertigt auf einer Folie oder an der Tafel eine Mind Map an, mit deren Hilfe ihr eure Ergebnisse präsentiert.

### ***Gruppe 2***

Neben der Gesetzgebung, Regierung und Rechtsprechung werden die Medien oft als eine Art „vierte Gewalt“ im Staat bezeichnet.

- 1.) Diskutiert – auch vor dem Hintergrund des Films – worin die Macht der Medien besteht. Welche Gefahren können aus ihrer Machtposition erwachsen?
- 2.) Tragt eure Ergebnisse in Stichpunkten zusammen und stellt diese der Klasse vor.

### ***Gruppe 3***

In einer Demokratie sollen die Medien frei und unabhängig sein. Diese Recht wird ihnen durch den Artikel 5 des Grundgesetzes garantiert.

- 1.) Erörtert in eurer Gruppe ob eine solche Freiheit tatsächlich besteht. Bezieht folgende Punkte in eure Diskussion mit ein:
  - Medienlandschaft in Deutschland (öffentlich-rechtliche vs. private Medien)
  - ökonomische und politische Zwänge
  - Erwartung der Konsumenten
- 2.) Erarbeitet gemeinsam ein Kurzreferat, welches dann von einem Mitglied eurer Gruppen vorgetragen werden soll.

### ***Gruppe 4***

Das Problem unserer Zeit liegt nicht darin, dass wir zu wenig wissen, sondern dass es ein Überangebot von Informationen gibt. Dieser „Dschungel von Informationen“ erschwert es dem Konsumenten gezielt und effektiv die richtigen Informationen herauszufiltern.

- 1.) Welche Fähigkeiten sollte man eurer Meinung nach besitzen, um effektiv mit Medien umgehen zu können? Begründet.
- 2.) Erstellt das Profil eines medienkompetenten Konsumenten.